

**Pressemitteilung**

**3. März 2011**

**Aktionsbündnis  
Tübingen gegen Stuttgart21**

VCD Kreisverband Tübingen e.V.  
c/o Umweltzentrum Tübingen  
Kronenstraße 4  
D-72070 Tübingen  
Telefon: 07071 / 600138  
E-Mail: tuebingen@vcd-bw.de

**Platanen demonstrieren gegen S21**

## **Tübinger Platanen gegen Stuttgart21**

Die Platanen auf der Neckarinsel in Tübingen haben sich in einer Zweierreihe aufgestellt und tragen ein Banner mit der Aufschrift „Tübinger Platanen gegen Stuttgart21“ vor sich her. Damit erklären sie sich solidarisch mit den Bäumen im Stuttgarter Schlossgarten. Laut der Empfehlung von Heiner Geißler („Schlichterspruch“) sollen die Bäume im Stuttgarter Schlossgarten verpflanzt werden. Dies ist mit solch großen und alten Bäume noch nie gemacht worden. Trotzdem wird so getan, als ob es kein Problem sei. Die Platanen rufen:

### **Einen alten Baum verpflanzt man nicht!**

Das Aktionsbündnis „Tübingen gegen Stuttgart 21“ weist mit der Aktion darauf hin, dass die DB und die Landesregierung die Vorgaben des „Schlichterspruchs“ für Stuttgart 21 PLUS schlicht ignorieren. Der Ausbau der vielen Engstellen wie die eingleisige Wendlinger Kurve, die Anbindung der Gäubahn an den neuen Hauptbahnhof, die Barrierefreiheit des Bahnhofs auch im Brandfall, die Brandschutz-Vorgaben der Stuttgarter Feuerwehr, die Breite und das Gefälle auf den Bahnsteigen, das zusätzliche 9. und 10. Gleis – nichts davon ist bisher in die Planungen eingeflossen. Ganz im Gegenteil: Mit dem Baustart für das Technikgebäude werden gerade Fakten geschaffen, die zusätzliche Gleise und breitere Bahnsteige im Tiefbahnhof unmöglich machen! Dazu passt auch, dass die DB AG den Stresstest im stillen Kämmerlein selbst macht. Da die Projektgegner nicht beteiligt werden, wird er nicht zu anerkannten Ergebnissen führen. Die Empfehlung von Heiner Geißler hat viele Kritikpunkte der Projektgegner aufgegriffen, allerdings einen nicht: die Kosten. Stuttgart 21 PLUS würde diese noch mal gehörig steigern, was Land und DB nicht wollen. Deshalb läuft gerade ein riesiger Wahlbetrug: Bis zur Landtagswahl wird sich weggeduckt und dann weiter gemacht wie bisher geplant! Danach heißt es dann: „Sorgfältige Untersuchungen haben leider ergeben, dass die alten Bäume im Schlossgarten nicht versetzt werden können. Deshalb müssen wir sie leider fällen.“

Das Aktionsbündnis „Tübingen gegen Stuttgart21“ fordert: **OBEN BLEIBEN**

